

## Familie Wulf

---

**From:** Vorsitzender AG Heidekaul [vorsitzender@ag-heidekaul.de]  
**Sent:** Montag, 9. September 2013 20:49  
**To:** Annelie Kever  
**Cc:** Hoffmann, Klaus; Klein, Martin; Wortmann, Walter; Falkenhagen, Ronald  
**Subject:** RE: Antwort der Verwaltung auf meine Anfrage zur Parkpalette

Sehr geehrter Herr Henseler,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Am 05.09.2013 habe ich an der Info-Veranstaltung der Stadt Köln in der Europaschule Zollstock teilgenommen, in der die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Ausbau des 3. Bauabschnitts der Nord-Süd-Stadtbahn vorgestellt wurden. Wie Sie wissen, wurde bei dieser Bürgerbeteiligung das von der AG Heidekaul vordringlich geforderte Gesamtkonzept für den Verteilerkreis Köln-Süd, insbesondere eine schon heute im Berufsverkehr erforderliche Verkehrsertüchtigung sowie eine konkrete "Planung" der 4. Baustufe bis nach Meschenich (mit ebenerdiger Querungsoption des Kreisels), komplett ausgeklammert.

Aus Sicht der AG Heidekaul besteht die Gefahr, dass mit der Parkpalette am Standort D (Tennisplatz) die vorgeschlagenen Optimierungen, insbesondere die Unterführung unter der Bonner Straße in der Phase 3, zunichte gemacht werden. Die angekündigte Verkehrsuntersuchung des Autobahnkreuzes sowie des Verteilerkreises Köln-Süd und die Abstimmung des Ergebnisses wären eigentlich der richtige Auftakt für ein gemeinsames Verkehrs- und Gestaltungskonzept von Bund, Kreis und Stadt, und zwar im Sinne des Vorschlages der AG Heidekaul.

Für die Untersuchung des in der Bürgerbeteiligung geforderten Standortes E - gegenüber dem Tennisplatz und südlich der All-Saints-Church - wurde dieser derart weit nach Süden an die Militärringstraße gezeichnet und mit einer Zu- und Ausfahrt im süd-östlichen Bereich geplant, dass er gegenüber dem Standort D nachteilig bewertet werden konnte. Der Fußweg zur Haltestelle wurde auf diese Weise künstlich verlängert und für die Einfahrt wurde eine zusätzliche Abbiegespur auf der Militärringstraße als notwendig erachtet.

Der Standort E ist kein Vorschlag der AG Heidekaul, sondern er wurde von den Teilnehmern der Bürgerbeteiligung entwickelt - die Bildung einer Bürgerinitiative wurde bereits mehrfach vorgeschlagen. Mit einer Planung der Parkpalette direkt an der Bonner Straße, nahe der All-Saints-Church, sowie einer sinnvollen Einfahrt an der Bonner Straße sowie einer Ausfahrt zur Militärringstraße Richtung Verteilerkreis hätte der Standort E deutliche Vorteile. Am Standort E steht "1" Einfamilienhaus in etwa "35 m" Entfernung. Am Standort D steht ein Wohnhochhaus mit "74" Wohnungen in etwa "50 m" Entfernung. Dort ist die Parkpalette jetzt sechsstöckig geplant, mit einer Licht- und Schallschutzmauer im Westen. Diese ist zwar hinsichtlich der Parkpalettennutzung zwingend erforderlich, würde aber mit dem siebenstöckigen Wohnhochhaus Heidekaul 1 - 9 eine Art Schallschlucht bilden. Der nach oben zunehmende Geräuschpegel durch das Aufschlagen von Tennisbällen könnte dabei zu einer unangenehmen Lärmquelle werden.

Die Parkpalette am Standort D würde überwiegend auf den heutigen Tennisflächen entstehen. Die davor befindlichen Baumreihen an der Bonner Straße werden bereits für die breitere Straßenführung sowie den Buswendekreis und die Parkhausausfahrt gefällt werden müssen. Insgesamt werden daher am Standort D etwa gleich viele Bäume wie am Standort E weichen müssen, vor allem, wenn die 34 bereits gefälltten Bäume am Standort D mitgezählt werden.

Am 15.10.2013 soll es zur Planung des 3. Bauabschnitts der Nord-Süd-Stadtbahn übrigens eine öffentliche Sondersitzung geben, an der die Vertreter des Bezirks Rodenkirchen, des Verkehrs- und des Stadtentwicklungsausschusses teilnehmen.

Viele Grüße

Andreas Wulf  
Vorsitzender Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul  
Ständige Fachgruppe in der Standortkameradschaft Köln  
Deutscher Bundeswehrverband e.V.

~~~~~  
Heidekaul 11  
50968 Köln  
Tel.: 0221-2807753  
Fax: 03222-1155964  
E-Mail: ag-heidekaul@gmx.de  
www.ag-heidekaul.de

-----Original Message-----

From: Annelie Kever [mailto:annelie.kever@koeln.de]  
Sent: Montag, 9. September 2013 18:56  
To: Wulf, Andreas  
Cc: Hoffmann, Klaus; Klein, Martin; Wortmann, Walter; Falkenhagen, Ronald  
Subject: Antwort der Verwaltung auf meine Anfrage zur Parkpalette

Sehr geehrter Herr Wulf,  
die beigefügte Antwort der Verwaltung schicke ich Ihnen zur Information.  
Ich werde an der Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.9. teilnehmen, um  
dort Nachfragen zu stellen. Falls Sie dazu Anregungen und Vorschläge  
haben, bitte ich um Rückmeldung.  
Viele Grüße  
Andreas Henseler